

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 12/18 SH

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein Dezember 2018

Herausgegeben am: 18. Januar 2019



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Vorräte an Getreide und Kartoffeln am 31. Dezember 2018

Fruchtart	Gesamterntemenge		Lagerbestand in den Betrieben am 31.12.			
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	1 000 t			in %		
Weizen	1 666	1 130	607	369	36	33
Triticale	62	34	2	2	3	5
Roggen	189	115	17	10	9	9
Wintergerste u. Sommergerste	563	445	132	119	23	27
Hafer- und Sommergetreide	48	73	15	20	32	27
<b>Getreide insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>2 533</b>	<b>1 806</b>	<b>773</b>	<b>520</b>	<b>31</b>	<b>29</b>
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>270</b>	<b>182</b>	<b>134</b>	<b>56</b>	<b>50</b>	<b>31</b>

<sup>1</sup> einschl. Körnermais und CCM

Nach den Meldungen der 450 ehrenamtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter befanden sich 29 Prozent der Getreideernte am Jahresende 2018 noch in der Hand der Landwirte, vor allem in den Marktfruchtbetrieben der Marsch und des Hügellandes. Roggen und Sommergerste wurden – aufgrund geringerer Trocknungs- und Lagermöglichkeiten der Futterbaubetriebe der Geest – in größerem Umfang nach der Ernte abgesetzt. Bei den Kartoffeln lagerten 31 Prozent der Ernte noch in landwirtschaftlichen Betrieben; dabei waren die Lagerbestände bei den Erzeugern von Pflanzgut – durch den üblichen Absatz im Frühjahr bedingt – erheblich größer als bei denen von Konsumware.

**Hinweis:** Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte "Feldfrüchte"